

## Frischer Wind im Klybeck

Eröffnung Zwischennutzung auf BASF-Areal mit grossem Fest eingeweiht.

Das Klybeck-Quartier bekommt einen neuen Treffpunkt. Im nordwestlichen Teil des Geländes wurden drei Gebäude der Chemiefirma BASF für fünf Jahre zur Zwischennutzung freigegeben. Seit Anfang dieses Jahres haben sich diverse Parteien auf dem ehemaligen Werkareal nieder gelassen. Der Non-Profit-Verein «unterdessen» tritt als Mieter der BASF auf und koordiniert die Untermieter so, dass die leeren Flächen kostengünstig und kreativ bespielt werden.

«Die Vorbereitung der Zwischennutzung hat fast ein Jahr gedauert», sagt Projektleiter Christoph Peter. Die Gebäude mussten restauriert, diverse Brand- und Lärmschutzmassnahmen ergriffen und geeignete Nutzer gefunden werden.

Nun ist es so weit: Künstler, Architekten, Designer, gemeinnützige Vereine, Einzelfirmen, eine Quartierzeitung und der Kulturveranstaltungsraum Humbug haben sich auf dem Areal eingerichtet. Daneben sind eine offene Werkstatt und eine Sporthalle angedacht. Auch ein ausserschulisches Angebot für Kinder ist in Abklärung.

Die Untermiete sollte so günstig wie möglich gehalten werden, erklärt Peter. Es sei den Verantwortlichen ausserdem wichtig gewesen, die Umgestaltung in Zusammenarbeit mit der Quartierbevölkerung vorzunehmen. «An zwei Workshops, die wir zusammen mit den Bewohnern durchgeführt haben, wurden Ideen gesammelt und Bedürfnisse abgeklärt.» Diese seien in die Planung eingeflossen.

Was nach diesen fünf Jahren geschieht, «steht noch in den Sternen», so Peter. Die Stadt hat angekündigt, das Areal langfristig als Wohn- und Gewerbequartier umzunutzen. Erst gestern wurde bekannt, dass das nebenan gelegene Novartis-Areal an die Firma Central Real Estate verkauft wurde.

Mit einem Fest wird die neue Oase im Klybeck nun eingeweiht. Neben Verpflegungsständen und Kinderschminkaktionen werden Jamsessions und Tanzeinlagen sowie Führungen durch das Areal angeboten. Unter dem Namen Wirsindklybeck führt auch eine Outdoor-Bildergalerie mit Porträts von Bewohnern als Rundgang durch das Quartier. «Vielleicht besuchen jetzt auch Leute das

Klybeck, die sonst nie hierhergekommen wären», erhofft sich Peter.

Clara Ehrhard

Das Fest findet am Samstag, 25. Mai, ab 14 Uhr auf dem Klybeck-Areal an der Ecke Klybeck- und Kleinhünigerstrasse statt. [www.unterdessen.ch](http://www.unterdessen.ch)

© Basler Zeitung. Alle Rechte vorbehalten.